



Dresden.
Dresden.

Hochwasserschutz Dresden-Laubegast (Stromelbe)

Machbarkeitsstudie
Erste Zwischenergebnisse

Agenda

■ Begrüßung:

- Stadtbezirksamt Leuben
-

■ Einführung Umweltamt

- Beteiligungsprozess 2011/2012
 - Beteiligungsprozess 2021/2022
-

■ Vorstellung erste Zwischenergebnisse Machbarkeitsstudie

■ Diskussion

■ Ausblick



Einführung

Jens Seifert

Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Abteilung Kommunaler Umweltschutz

Dresden-Laubegast



Gesamtfläche: 241 ha,
davon 115 ha
Wohnbebauung

Einwohner: 12.348

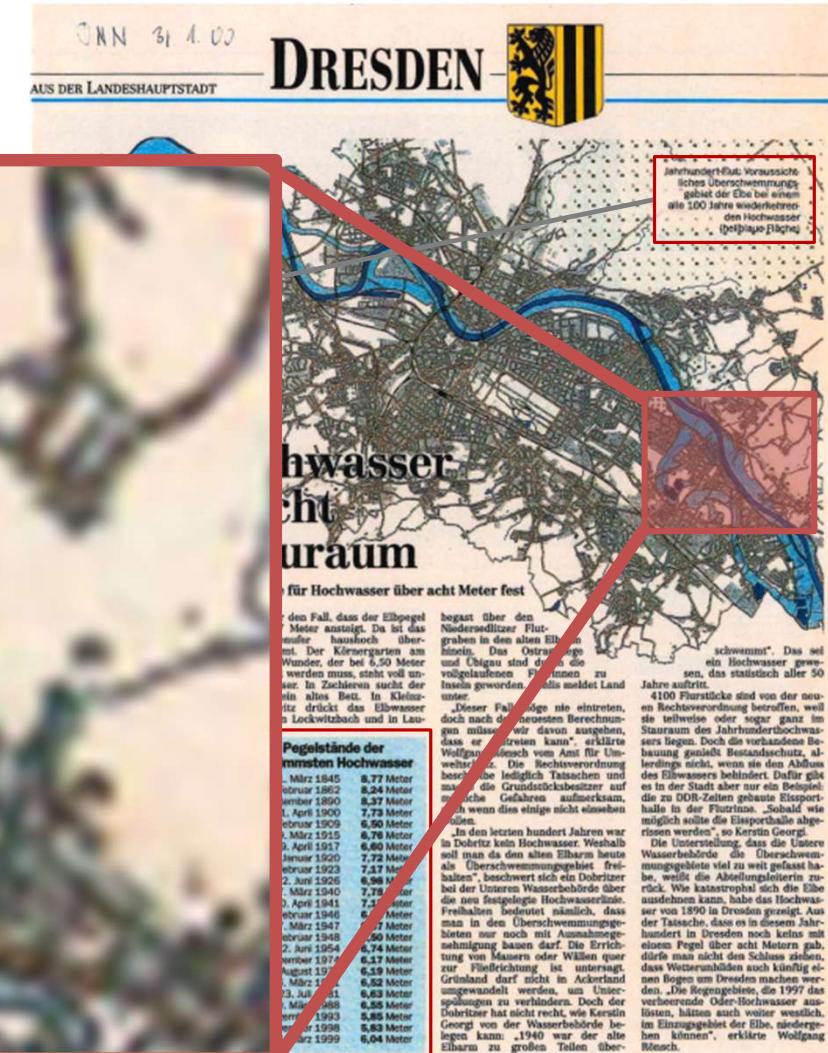
Wohngebäude: 1.402,
davon rd. 42 % Eigenheime

Elbe-Hochwasser März 1940



Quelle: Sammlung Sonntag, Dresden

Hochwasservorsorge



Elbe-Hochwasser August 2002



Scheitelwasserstand
940 cm Pegel Dresden
am 17. August 2002

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer / Alttolkewitz

Hochwasserschutzkonzeption Elbe 2004, Anhang 13 –
Bereiche mit Schutzzieldefizit (Ausschnitt):

P20 | 45,20 | 47,00 | li | gesamte Bebauung in Laubegast einschließlich
Bereich um die Großglocknerstr./Tauernstr.

Ein flächendeckender Hochwasserschutz bis HQ₁₀₀ für diese großen flächendeckenden Bereiche ist praktisch kaum realisierbar (Einströmen sowohl von der Elbe als auch aus dem Altarm her). Auf Basis der Berechnungsergebnisse (Wasserstände, Fließrichtungen etc.) sind einzelfallbezogen durchaus Objektschutzmaßnahmen denkbar. Diese können hier im De-



Beteiligungsprozess 2010/2011

Anlass



Beteiligungsprozess 2010/2011

Foren



@ Büro für urbane Projekte, Leipzig

Beteiligungsprozess 2010/2011

Werkstatt



Beteiligungsprozess 2010/2011 – Ergebnisse

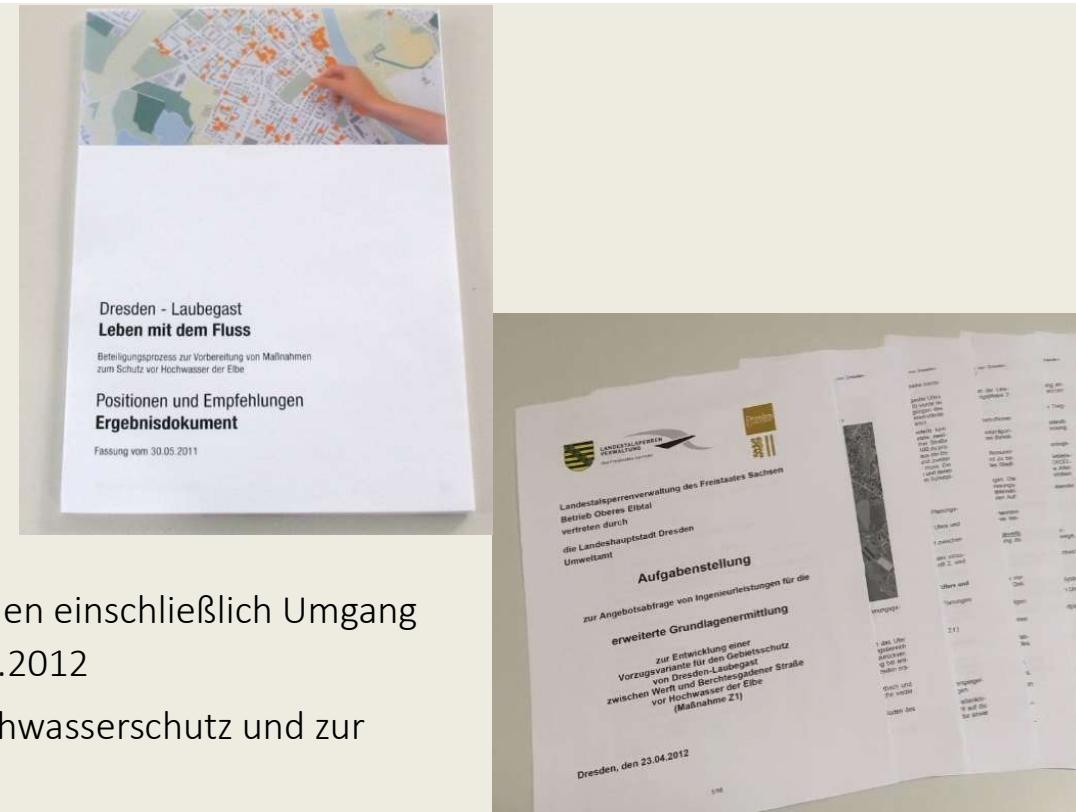
Ergebnisdokument

1. Fluss und Landschaftsraum Elbe
2. Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer/Alttolkewitz
3. Landschaftsentwicklung und Hochwasserschutz im Bereich Altelbarm
4. Vorbereitung auf Hochwasserereignisse

Grundlagenuntersuchungen- Aufgabenstellung

Stadtratsbeschlüsse

- V1328/11 Hochwasserschutz Laubegast – weiteres Vorgehen einschließlich Umgang mit den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses vom 04.04.2012
- A0890/14 Einwohnerversammlung in Laubegast zum Hochwasserschutz und zur Fortsetzung der Bürgerbeteiligung vom 11./12.12.2012



Elbe-Hochwasser Juni 2013



Scheitelpunkt
878 cm Pegel Dresden
am 6. Juni 2013

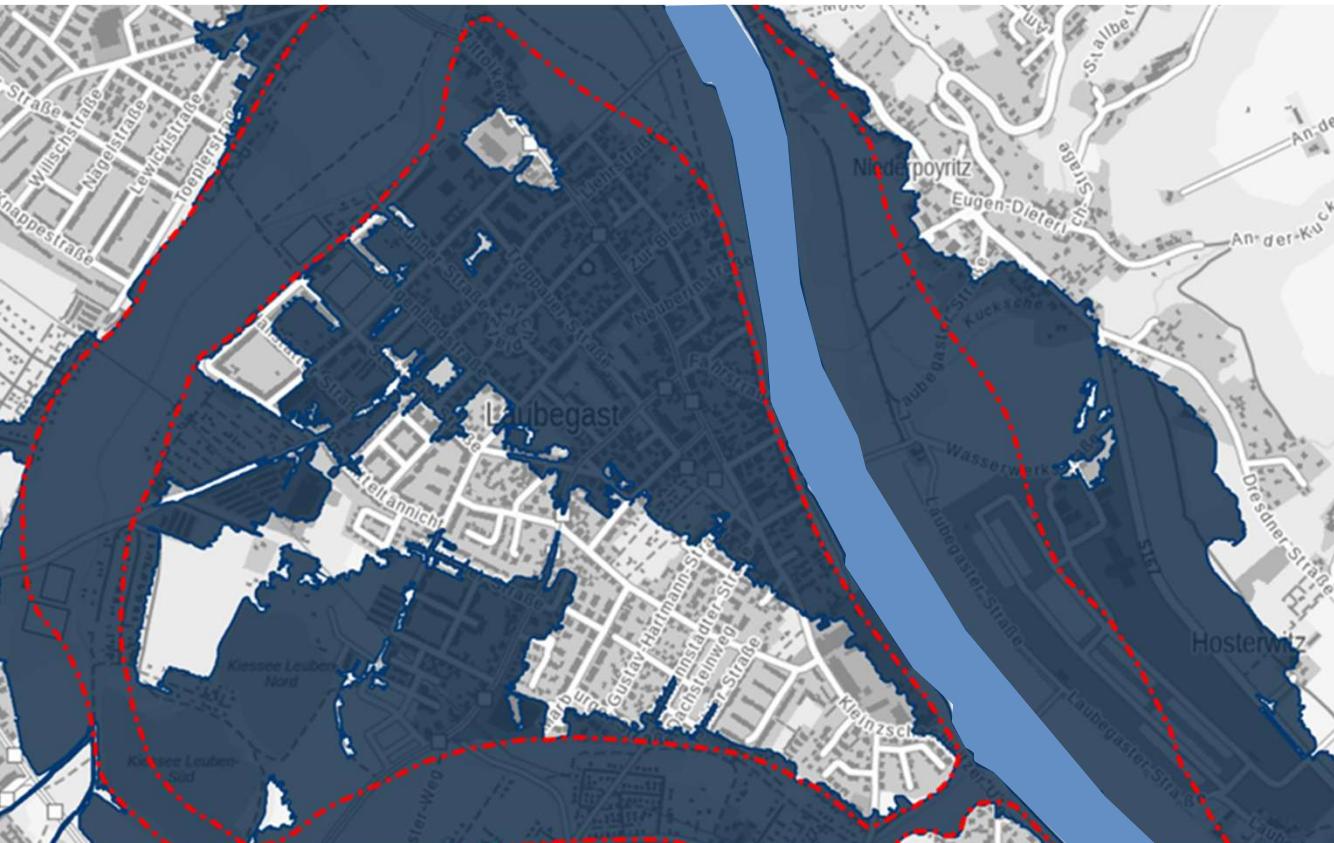
Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4)

Vorbereitung auf Hochwasserereignisse

- Verbesserung und Ausbau von Angeboten zur Aufklärung und Information im Vorfeld von Hochwasserereignissen
 - Informationsangebote unter www.dresden.de/hochwasser und im städtischen Themenstadtplan unter www.stadtplan.de

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4) Elbe – Rechtswirksames Überschwemmungsgebiet



festgesetzt für ein
hundertjährliches
Hochwasser (HQ100)

vom 01.10.2018, geänd. 21.01.2019,
entspricht 924 cm am Pegel Dresden,
mit zugehörigem Abflussgebiet

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4) hauskonkretes Aufzeigen der potentiellen Hochwassergefahren Elbe



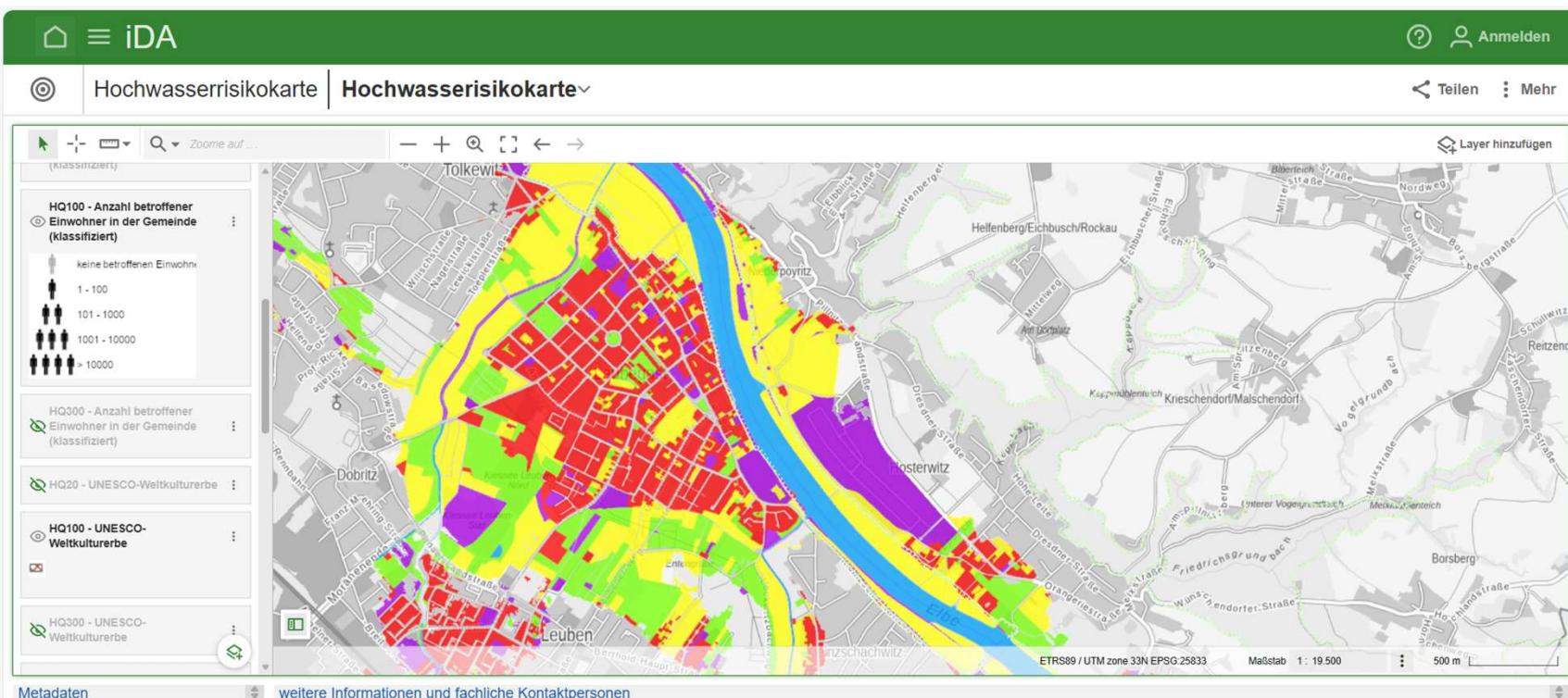
3D-Stadtmodell
Dresden

Grundlage:
Berechnungen 2017 mit
dem 2D-HN-Modell des
Freistaates Sachsen)

Quelle:
Landeshauptstadt Dresden,
Umweltamt

<https://experience.arcgis.com/experience/6624e89dcec84c0198cd63a9c06a11b5>

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4) Risikokarten des Freistaates bei Wasserstand 924 cm Pegel Dresden



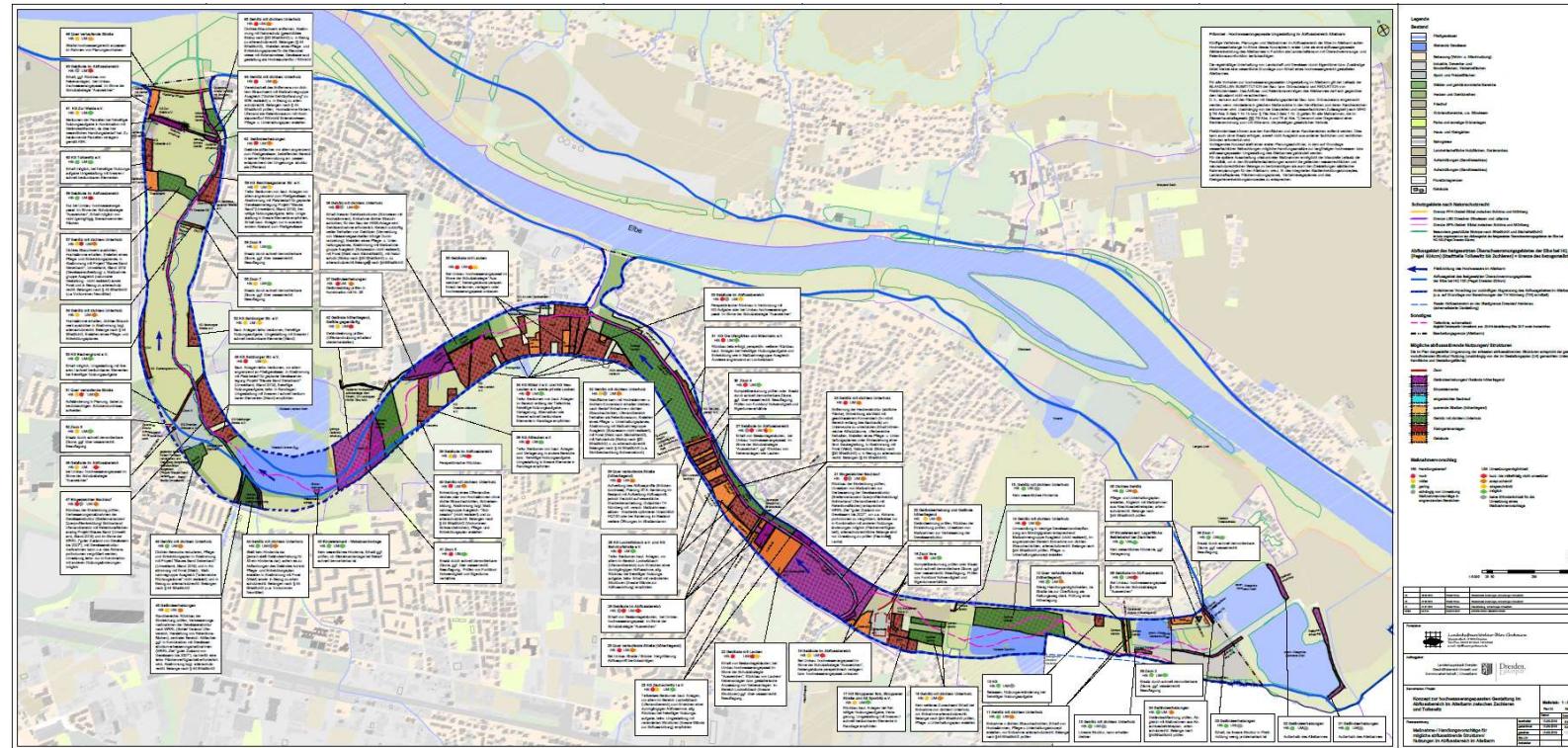
Grundlage:
Berechnungen 2019/20 mit
dem 2D-HN-Modell des
Freistaates Sachsen)

Quelle:
IDA-Anwendung des
Freistaat Sachsen

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 3)

Landschaftsentwicklung und Hochwasserschutz im Bereich Altelbarm

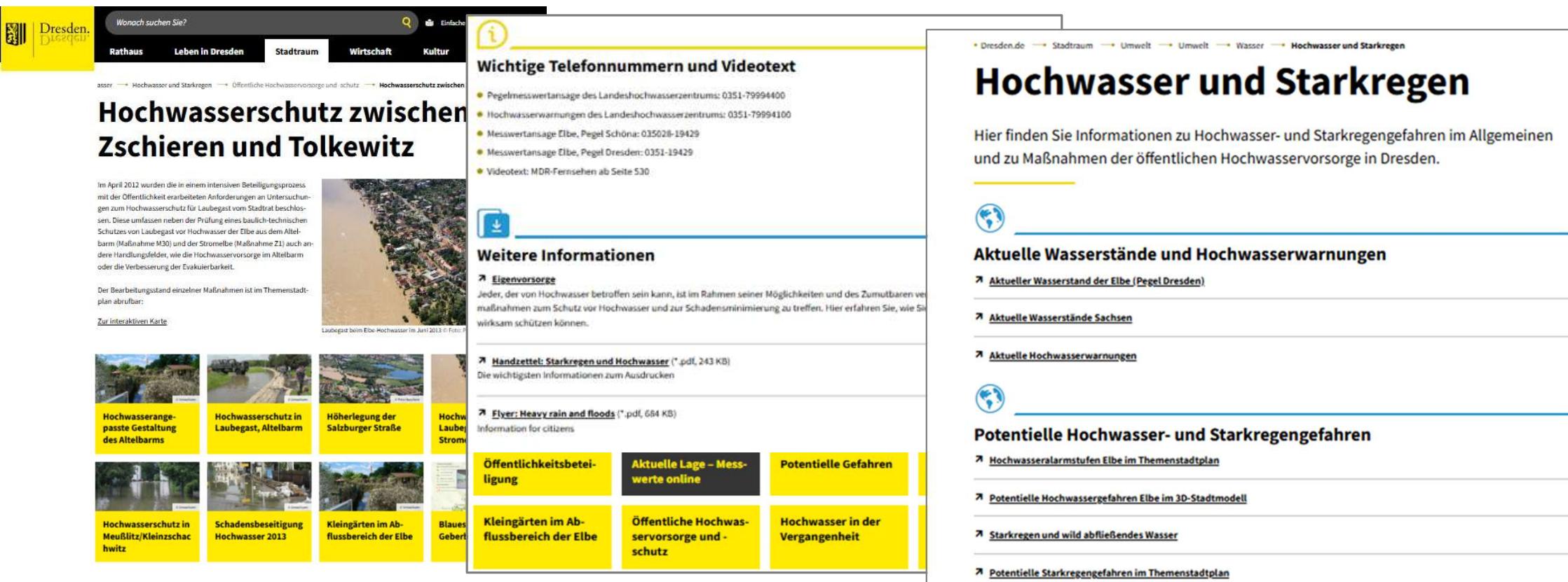
- Konzept für hochwasserangepasste Gestaltung des Abflussbereichs der Elbe im Altelbarm



Bestätigung durch Stadtrat
mit Beschluss V0168/19
im Juni 2020, (inklusive
Förderprogramm für
Rückbau Kleingärten)
[www.dresden.de/
konzept-altelbarm](http://www.dresden.de/konzept-altelbarm)

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 4)

Internetauftritt – www.dresden.de/hochwasser



The image shows two screenshots of the Dresden.de website. The left screenshot is for the page 'Hochwasserschutz zwischen Zschieren und Tolkewitz'. It features a yellow header with the Dresden logo and navigation links for Rathaus, Leben in Dresden, Stadtraum, Wirtschaft, and Kultur. The main content includes a title 'Hochwasserschutz zwischen Zschieren und Tolkewitz', a text section about the process in April 2012, and a large aerial photograph of a flooded area. Below the photograph are several smaller images of flood damage and prevention measures. The right screenshot is the landing page for 'Hochwasser und Starkregen'. It has a yellow header with the Dresden logo and navigation links for Dresden.de, Stadtraum, Umwelt, Wasser, and Hochwasser und Starkregen. The main content includes a title 'Hochwasser und Starkregen', a text section about information on flood and heavy rain risks, and a section for 'Aktuelle Wasserstände und Hochwasserwarnungen' with links to current water levels and warnings for the Elbe and Sachsen. The bottom section is for 'Potentielle Hochwasser- und Starkregengefahren' with links to potential risks and alarm levels.

Wichtige Telefonnummern und Videotext

- Pegelmesswertansage des Landeshochwasserzentrums: 0351-79994400
- Hochwasserwarnungen des Landeshochwasserzentrums: 0351-79994100
- Messwertansage Elbe, Pegel Schönau: 035026-19429
- Messwertansage Elbe, Pegel Dresden: 0351-19429
- Videotext: MDR-Fernsehen ab Seite 530

Weitere Informationen

➤ [Eigenversorgung](#)
Jeder, der von Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen seiner Möglichkeiten und des Zumutbaren vermaßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und zur Schadensminimierung zu treffen. Hier erfahren Sie, wie Sie wirksam schützen können.

➤ [Handzettel: Starkregen und Hochwasser](#) (*.pdf, 243 KB)
Die wichtigsten Informationen zum Ausdrucken

➤ [Flyer: Heavy rain and floods](#) (*.pdf, 684 KB)
Information for citizens

Öffentlichkeitsbeteiligung	Aktuelle Lage – Messwerte online	Potentielle Gefahren
Kleingärten im Abflussbereich der Elbe	Öffentliche Hochwasservorsorge und -schutz	Hochwasser in der Vergangenheit

Hochwasser und Starkregen

Hier finden Sie Informationen zu Hochwasser- und Starkregengefahren im Allgemeinen und zu Maßnahmen der öffentlichen Hochwasservorsorge in Dresden.

Aktuelle Wasserstände und Hochwasserwarnungen

➤ [Aktueller Wasserstand der Elbe \(Pegel Dresden\)](#)

➤ [Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)

➤ [Aktuelle Hochwasserwarnungen](#)

Potentielle Hochwasser- und Starkregengefahren

➤ [Hochwasseralarmstufen Elbe im Themenstadtplan](#)

➤ [Potentielle Hochwassergefahren Elbe im 3D-Stadtmodell](#)

➤ [Starkregen und wild abfließendes Wasser](#)

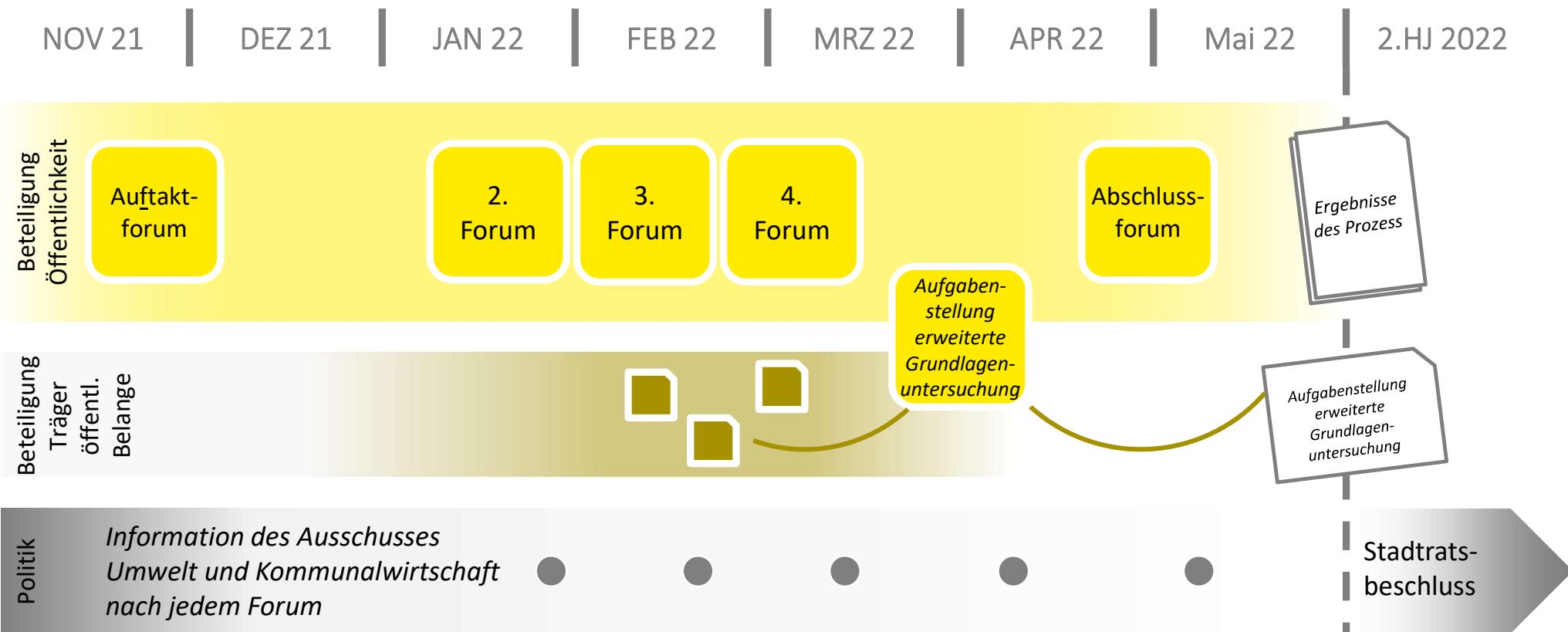
➤ [Potentielle Starkregengefahren im Themenstadtplan](#)

Beteiligungsprozess 2010/2011 – Umsetzung Punkt 2)

Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer/Alttolkewitz

- 2013: erneutes Hochwasser
- 2017: aktualisiertes 2D-HN-Modell für Dresden
- 2020: Beschluss Konzept zum Altelbarm
- 2020/2021: Aktualisierung Hochwasserrisiko- und gefahrenkarten Elbe des Freistaates Sachsen
- 2021/22: (trotz Corona) Beteiligungsprozess zum Neustart der Untersuchungen zum Hochwasserschutz im Bereich Laubegaster Ufer/Alttolkewitz

Beteiligungsprozess 2021/2022



Beteiligungsprozess 2021/2022

Ziele der vier Foren

- Wiederaufnahme des Dialogs zur Hochwasservorsorge im linkselbischen Dresdner Osten
- Informieren über den Stand des Erreichten und künftige Vorhaben im Gebiet; u. a.
 - Hochwasserabwehr/Evakuierung
 - Hochwasserrisikomanagementplanung Elbe (LTV)
 - Projekt Blaues Band Geberbach

**Aktualisierung Aufgabenstellung
für erweiterte Grundlagen-
untersuchungen zum
Hochwasserschutz Laubegast**

Beteiligungsprozess 2021/2022



Aktualisierung der Aufgabenstellung

- Bildung Arbeitsgruppe ab Ende Mai 2022:
14 Interessierte sowie Vertreter des Umweltamtes
und der Landestalsperren-verwaltung
- Überprüfung der erarbeiteten Aufgabenstellung
durch TÖB und stadtintern



V1783-22 Laubegast – Ergebnisse des
Beteiligungsprozesses 2021/2022 und weiteres
Vorgehen



Beauftragung Planungsbüro mit einer aktuellen
Machbarkeitsstudie Ende 2024

Beteiligungsprozess 2021/2022



Aktualisierung der Aufgabenstellung

- Bildung Arbeitsgruppe
14 Interessierte sowie
und der Landestalsperrenverwaltung
- Überprüfung der erarbeiteten
durch TÖB und stadtint.

V1783-22 Laubegast – Beteiligungsprozesses Vorgehen

Beauftragung Planungsbüro mit einer aktuellen
Machbarkeitsstudie Ende 2024

Aufgabenstellung

zur Angebotsabfrage von Ingenieurleistungen für eine

- Machbarkeitsstudie -

zur Entwicklung einer Vorzugsvariante
für den Gebietsschutz von Dresden-Laubegast zwischen Werft
und Berchesgadener Straße vor Hochwasser der Elbe
(Maßnahme Z1)

Dresden, den 26. Juli 2024

Machbarkeitsstudie

zur Entwicklung einer Vorzugsvariante für den Gebietsschutz von Dresden- Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener Straße vor Hochwasser der Elbe

1 • Ermittlung der notwendigen Anlagenhöhen bei Schutzziel HQ100, HQ50, HQ20

2 • Findung möglicher Trassenvarianten

Vorstellung und Diskussion der Zwischenergebnisse aus AP 1 und 2 in der Öffentlichkeit

3 • Untersuchungen von Ausbauvarianten und planerische Untersetzung

4 • Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus AP 3 und 4 in der Öffentlichkeit

5 • Erstellung des Abschlussberichts



Bürgerbeteiligung zum Hochwasserschutz DD-Laubegast

**Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer Vorzugsvariante für den Gebiets-
schutz von Dresden-Laubegast zwischen Werft und Berchtesgadener
Straße vor Hochwasser der Elbe (Maßnahme Z1)**

08.01.2026

Agenda

1 **Aktueller Arbeitsstand**

2 **Randbedingungen**

3 **Prinzipielle Schutzlinien**

4 **Prinzipielle Bauweisen**

5 **Anlagenhöhe und
technische Machbarkeit**

6 **Zwischenfazit**

7 **Abschnittsbildung und
Variantenvergleich**

für die elbnahe Schutzlinie und
Schutzgrad HQ₁₀₀

8 **Mögliche
Vorzugslösung**
des planmäßigen, baulichen
Hochwasserschutzes

9 **Alternative entlang der
elbfernen Schutzlinie?**
Operative Hochwasserschutz-
maßnahmen

1 Aktueller Arbeitsstand

• **Ermitteln vorzugsweise Schutzlinie und Schutzgrad (Arbeitspaket 1)**

- Sichtung vorhandene Unterlagen, Untersuchungen, Beteiligungsprozesse, ..
- Beschreibung *prinzipiell* möglicher, technisch machbarer Bauweisen
- Analyse zwei *prinzipieller* Schutzlinien für Wasserstände (HQ_{20} , HQ_{50} , HQ_{100})
(Grundlage: Wasserstände gem. Modellierung 2020/21, entspr. Gefahrenkarten Hochwasserrisiko-Management-Plan)

• **Festlegen Vorzugstrasse (Arbeitspaket 2)**

- Abschnittsbildung entsprechend Randbedingungen
- Herausarbeiten konkreter Trassenverläufe
- Variantenvergleich

• **Bürgerbeteiligung**

Arbeitspaket 3 = Festlegung Anlagengestaltung (stationär / mobil)

Arbeitspaket 4 = Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Bürgerbeteiligung

Arbeitspaket 5 = Abschlussbericht

1 Aktueller Arbeitsstand

• **Ermitteln vorzugsweise Schutzlinie und Schutzgrad (Arbeitspaket 1)**

- Sichtung vorhandene Unterlagen, Untersuchungen, Beteiligungsprozesse, ..
- Beschreibung *prinzipiell* möglicher, technisch machbarer Bauweisen
- Analyse zwei *prinzipieller* Schutzlinien für Wasserstände (HQ_{20} , HQ_{50} , HQ_{100})
(Grundlage: Wasserstände gem. Modellierung 2020/21, entspr. Gefahrenkarten Hochwasserrisiko-Management-Plan)

• **Festlegen Vorzugstrasse (Arbeitspaket 2)**

- Abschnittsbildung entsprechend Randbedingungen
- Herausarbeiten konkreter Trassenverläufe
- Variantenvergleich



**Ziel: Herausarbeiten einer Vorzugsvariante
für den planmäßigen (baulichen)
Hochwasserschutz von Dresden-Laubegast**

• **Bürgerbeteiligung**

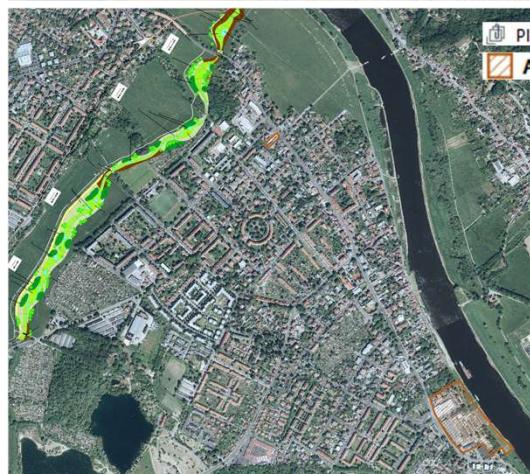
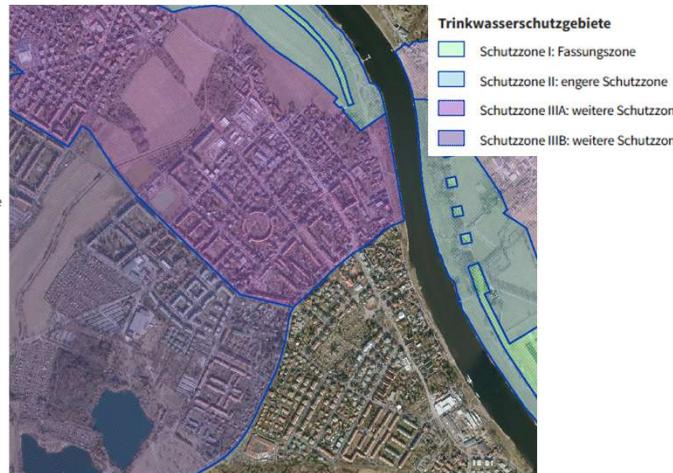
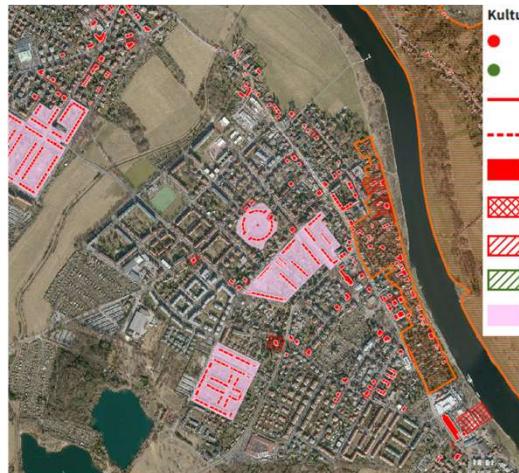
Arbeitspaket 3 = Festlegung Anlagengestaltung (stationär / mobil)

Arbeitspaket 4 = Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Arbeitspaket 5 = Bürgerbeteiligung

Arbeitspaket 6 = Abschlussbericht

2 Randbedingungen



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung



Denkmalschutz

- Historischer Dorfkern Laubegast
- Schiffswerft Laubegast
- Marienhof
- Winterlinde (Naturdenkmal)
- Zahlreiche Einzeldenkmale

Trinkwasserschutzgebiet

Eigentumsverhältnisse

- Öffentliche / private Flurstücke

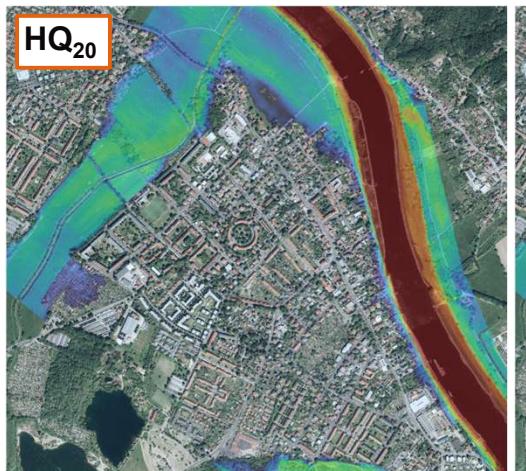
„Blaues Band Geberbach“

Altlastenverdachtsfläche

Naturschutzgebiete

- LSG Dresdner Elbwiesen
- FFH Elbtal zw. Schöna und Mühlberg
- SPA Elbtal zw. Schöna und Mühlberg

2 Randbedingungen



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

- Hohe Grundwasserstände
- Beeinflussung Lockwitzbach, Niedersedlitzer Flutgraben
- **Zu untersuchender Schutzgrad**
 - HQ₂₀
 - HQ₅₀
 - HQ₁₀₀

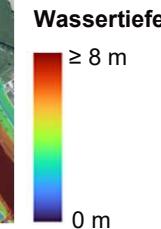


Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

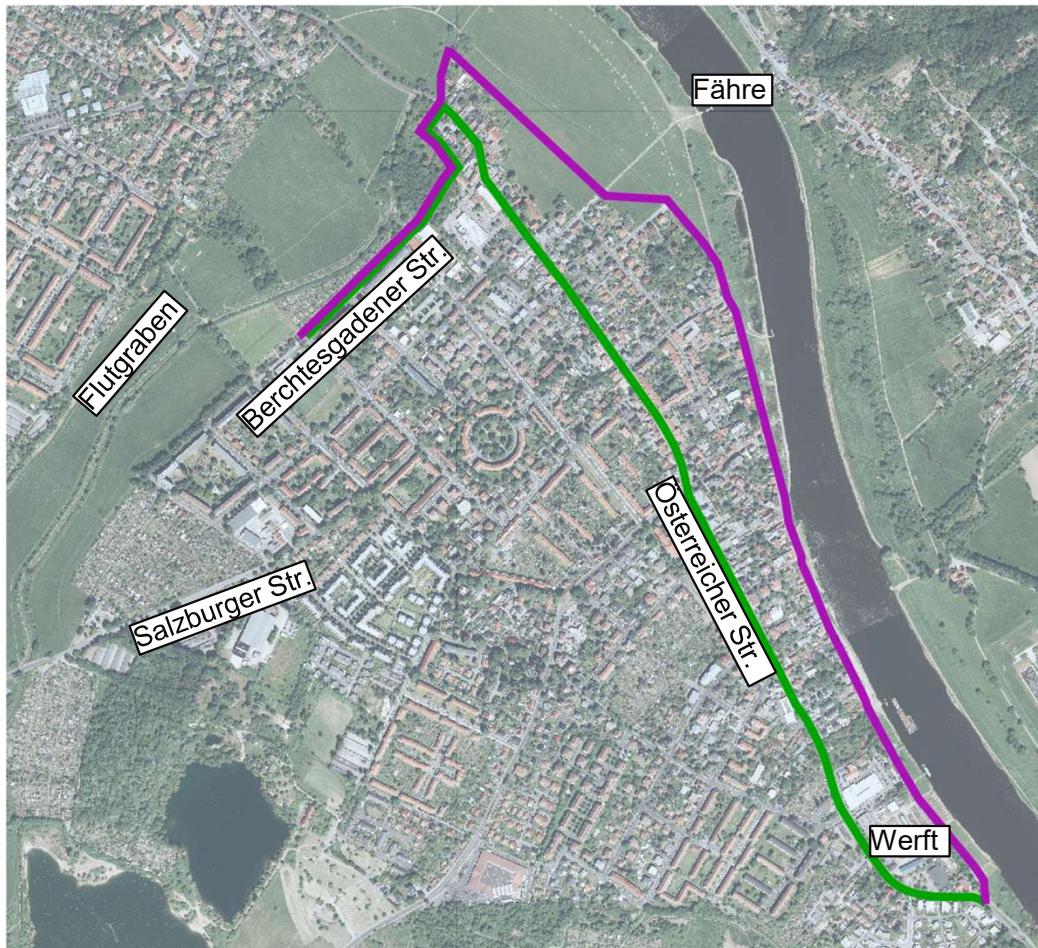
Überschwemmungsgebiet

- Hochwasser der Elbe
 - HQ₁₀₀ bis 3,5 m (Laubegaster Ufer)
 - HQ₅₀ bis 2,8 m (Laubegaster Ufer)
 - HQ₂₀ bis 2,0 m (Laubegaster Ufer)

Betroffenheit bei HQ₂₀ insgesamt gering, keine Rechtfertigung für geschlossene Schutzlinie



3 Prinzipielle Schutzlinien



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Elbnahe Schutzlinie

entlang elbseitige Uferkante (Laubegaster Ufer) und
altelbarmseitige Siedlungskante

Elbferne Schutzlinie

entlang Österreicher Straße

4 Prinzipielle Bauweisen

Stationäre Bauweisen

- Immer präsent / optisch „dauerhafter Eingriff“
- Zuverlässige und widerstandsfähige / robuste Bauweise
- Nahezu keine operativen Maßnahmen erforderlich

Wand

- Monolithisches Erscheinungsbild
- Geringe Aufstandsbreiten auch bei großer Höhe



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Deich

- Gute Einfügung in ländliche Umgebung
- Erhebliche Aufstandsbreite
- Hoher Unterhaltungsaufwand



Mobile Bauweise

Dammbalkensystem

- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Nahezu keine dauerhaften, optischen Beeinträchtigungen
- Erheblicher operativer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ...)
- Dauerhafter Lagerbedarf



08.01.2026

33

4 Prinzipielle Bauweisen

Stationäre Bauweisen

- Immer präsent / optisch „dauerhafter Eingriff“
- Zuverlässige und widerstandsfähige / robuste Bauweise
- Nahezu keine operativen Maßnahmen erforderlich

Wand

- Monolithisches Erscheinungsbild
- Geringe Aufstandsbreiten auch bei großer Höhe



Deich

- Gute Einfügung in ländliche Umgebung
- Erhebliche Aufstandsbreite
- Hoher Unterhaltungsaufwand



Mobile Bauweise

Dammbalkensystem

- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Nahezu keine dauerhaften, optischen Beeinträchtigungen
- Erheblicher operativer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ...)
- Dauerhafter Lagerbedarf



! Nach Stand der Technik:
Minimierungsgebot!

Kombination

4 Prinzipielle Bauweisen

Stationäre Bauweisen

- Immer präsent / optisch „dauerhafter Eingriff“
- Zuverlässige und widerstandsfähige / robuste Bauweise
- Nahezu keine operativen Maßnahmen erforderlich

Wand

- Monolithisches Erscheinungsbild
- Geringe Aufstandsbreiten auch bei großer Höhe



Deich

- Gute Einfügung in ländliche Umgebung
- Erhebliche Aufstandsbreite
- Hoher Unterhaltungsaufwand



! **Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!**

Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Mobile Bauweise

Dammbalkensystem

- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Nahezu keine dauerhaften, optischen Beeinträchtigungen
- Erheblicher operativer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ...)
- Dauerhafter Lagerbedarf



Kombination

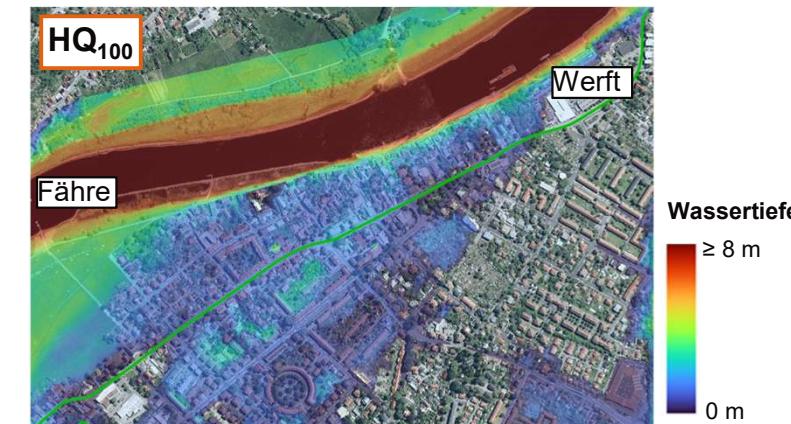
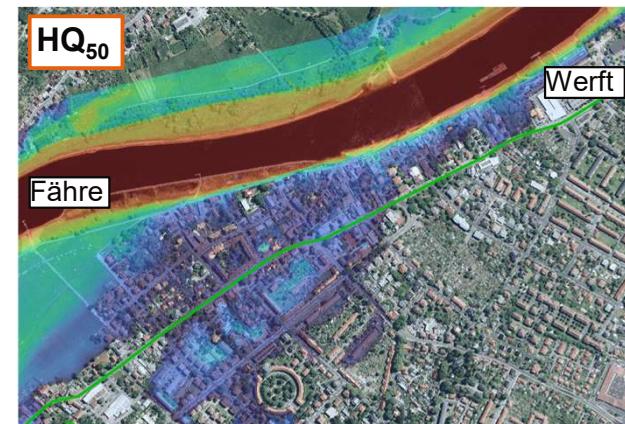
! **Nach Stand der Technik:
Minimierungsgebot!**

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbferne Schutzlinie (Österreicher Str.) – Werft Laubegast bis Alttolkewitz, ca. 2.050 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀			
Wassertiefe	ca. 0,0 m		ca. 0,0 m - 0,8 m		ca. 0,0 m - 1,4 m			
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?		
Wand	-	-	ca. 0,2 m - 1,0 m	1	nein	ca. 0,2 m - 1,6 m	1	nein
Deich	-	-	ca. 0,5 m - 1,3 m	2	nein	ca. 0,5 m - 1,9 m	2	nein
Dammbalken- system	-	-	min. 0,20 m - 1,0 m	3	ja	min. 0,20 m - 1,6 m	3	ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

08.01.2026

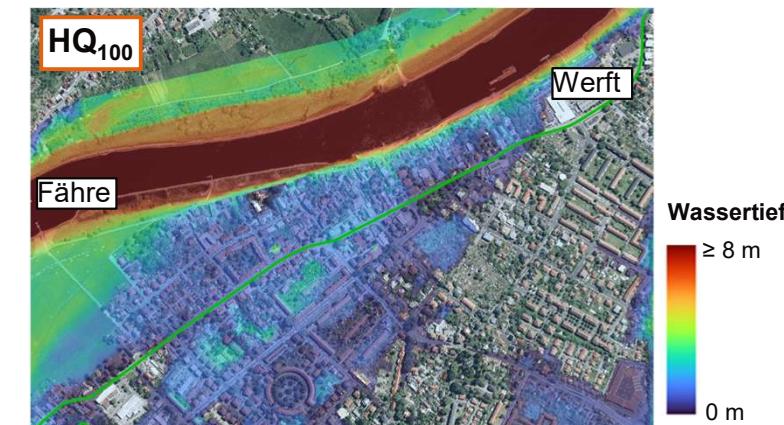
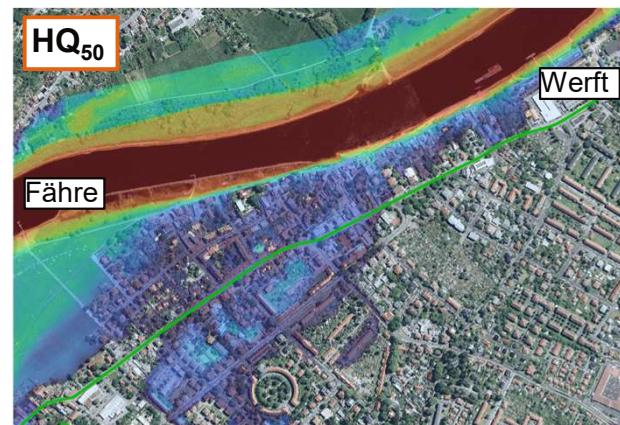
36

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbferne Schutzlinie (Österreicher Str.) – Werft Laubegast bis Alttolkewitz, ca. 2.050 m

Szenario	HQ ₂₀	HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m	ca. 0,0 m - 0,8 m		ca. 0,0 m - 1,4 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe = Wassertiefe + normierten Freibord (siehe ¹ bis ³)	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand		ca. 0,2 m - 1,0 m	¹ nein	ca. 0,2 m - 1,6 m	¹ nein
Deich		ca. 0,5 m - 1,3 m	² nein	ca. 0,5 m - 1,9 m	² nein
Dammbalken- system	-	min. 0,20 m - 1,0 m	³ ja	min. 0,20 m - 1,6 m	³ ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher

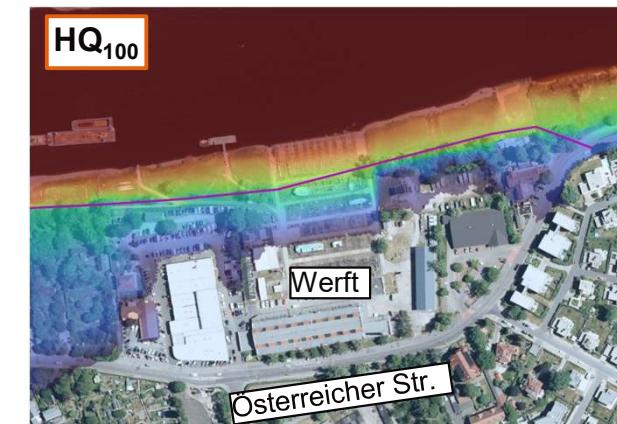
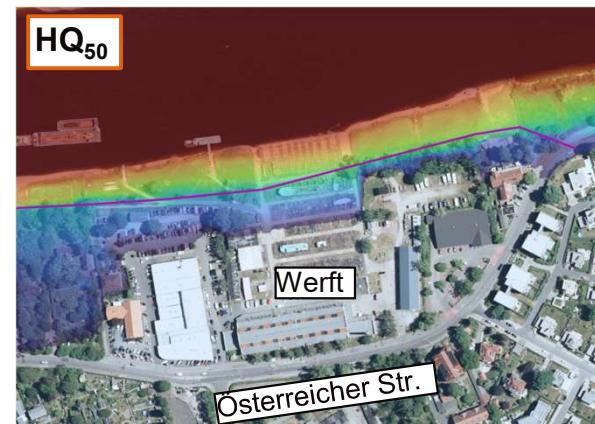
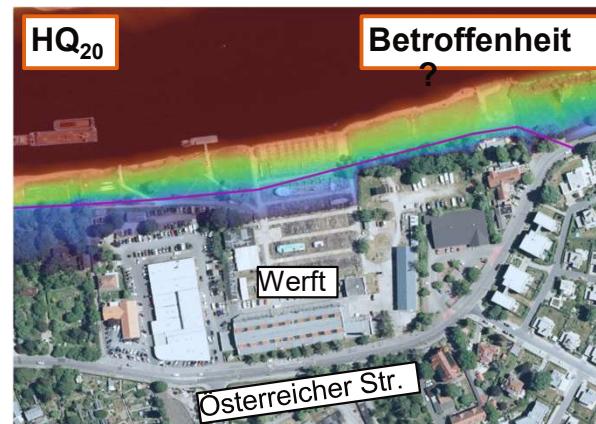


5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Werft Laubegast bis Coselgasse, ca. 400 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m - 2,7 m		ca. 0,7 m - 3,5 m		ca. 1,4 m - 4,2 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 0,2 m - 2,9 m ¹	ja	ca. 0,9 m - 3,7 m ¹	ja	ca. 1,6 m - 4,4 m ¹	ja
Deich	ca. 0,5 m - 3,2 m ²	nein	ca. 1,2 m - 4,0 m ²	nein	ca. 1,9 m - 4,7 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 0,20 m - 2,9 m ³	ja	min. 0,90 m - 3,7 m ³	(ja)	min. 1,60 m - 4,4 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

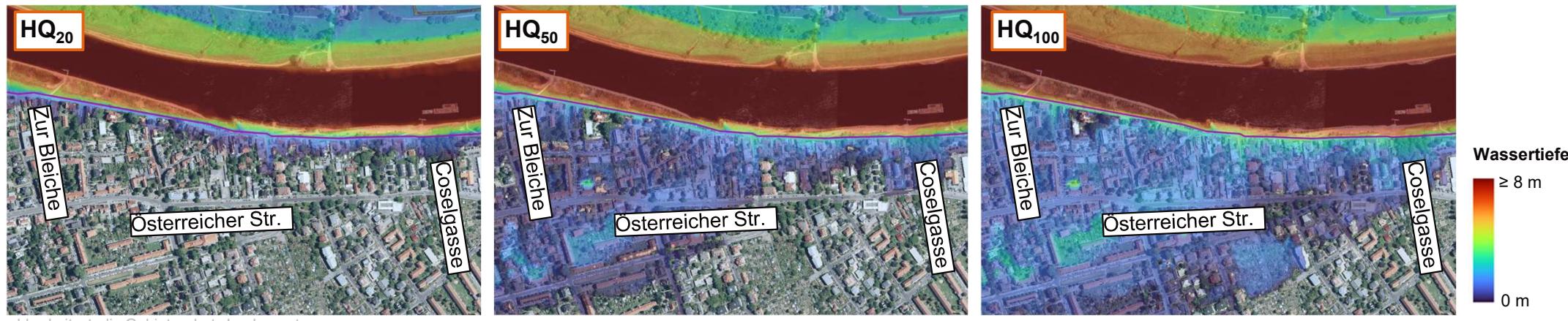
08.01.2026

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m -2,9 m ¹	ja	ca. 2,5 m -3,8 m ¹	ja	ca. 3,2 m -4,5 m ¹	ja
Deich	ca. 1,9 m -3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m -4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m -4,8 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 1,60 m -2,9 m ³	ja	min. 2,50 m -3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m -4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



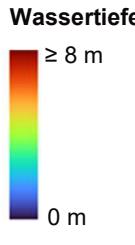
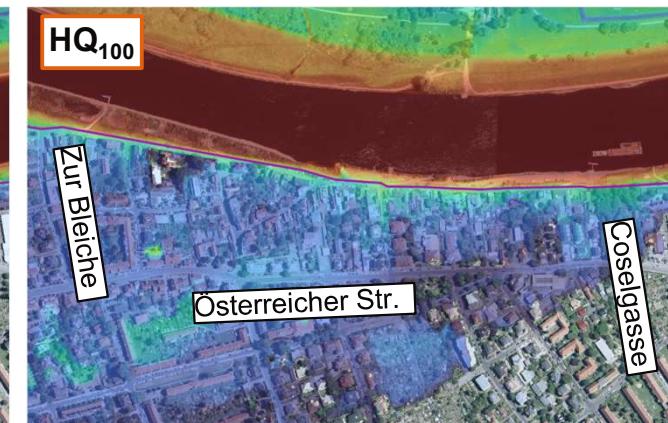
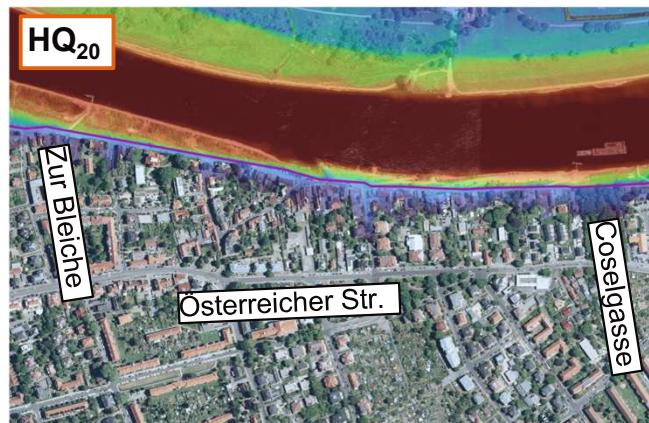
5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

! * Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m -2,9 m ¹	nein*	ca. 2,5 m -3,8 m ¹	nein*	ca. 3,2 m -4,5 m ¹	nein*
Deich	ca. 1,9 m -3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m -4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m -4,8 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 1,60 m -2,9 m ³	ja	min. 2,50 m -3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m -4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

08.01.2026

40

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

! * Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m -2,9 m ¹	nein*	ca. 2,5 m -3,8 m ¹	nein*	ca. 3,2 m -4,5 m ¹	nein*
Deich	ca. 1,9 m -3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m -4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m -4,8 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 1,60 m -2,9 m ³	ja	min. 2,50 m -3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m -4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher

Technisch machbar!

Logistisch machbar?

Für Aufbau innerhalb üblicher Vorwarnzeit (ca. 60 h) erforderlich:

min. 42 Personen

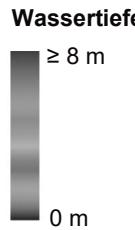
min. 56 Personen

min. 63 Personen

Zusätzlich: Personal für Logistik & Transport, Verpflegung, Strom, Beleuchtung, Stabsarbeit, ...



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung



08.01.2026

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Coselgasse bis Zur Bleiche, ca. 1.000 m

! * Vollstationäre Lösung
für Laubegaster Ufer
ausgeschlossen!

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 1,4 m - 2,7 m		ca. 2,3 m - 3,6 m		ca. 3,0 m - 4,3 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 1,6 m -2,9 m ¹	nein*	ca. 2,5 m -3,8 m ¹	nein*	ca. 3,2 m -4,5 m ¹	nein*
Deich	ca. 1,9 m -3,2 m ²	nein	ca. 2,8 m -4,1 m ²	nein	ca. 3,5 m -4,8 m ²	nein
Dammbalken- system	min. 1,60 m -2,9 m ³	ja	min. 2,50 m -3,8 m ³	(ja)	min. 3,20 m -4,5 m ³	(ja)

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher

Technisch machbar!

Logistisch machbar?

Für Aufbau innerhalb üblicher Vorwarnzeit (ca. 60 h) erforderlich:



min. 42 Personen

min. 56 Personen

min. 63 Personen

Zusätzlich: Personal für Logistik & Transport, Verpflegung, Strom, Beleuchtung, Stabsarbeit, ...



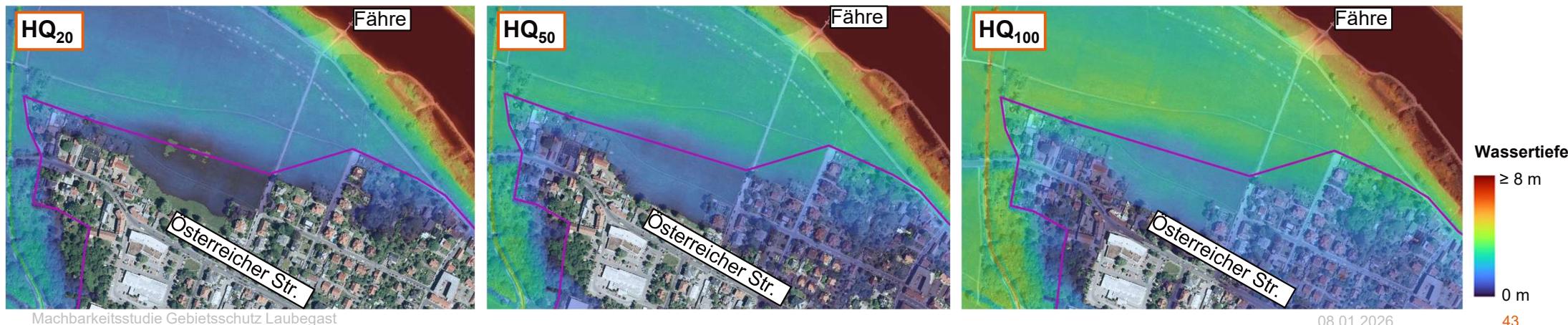
- Erheblicher personeller & logistischer Aufwand
- Realisierbar nur in kombinierter Bauweise

5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

Elbnahe Schutzlinie – Zur Bleiche bis Alttolkewitz, ca. 900 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m - 0,3 m		ca. 0,9 m - 1,1 m		ca. 1,6 m - 1,8 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 0,2 m - 0,5 m ¹	ja	ca. 1,1 m - 1,3 m ¹	ja	ca. 1,8 m - 2,0 m ¹	ja
Deich	ca. 0,5 m - 0,8 m ²	ja	ca. 1,4 m - 1,6 m ²	ja	ca. 2,1 m - 2,3 m ²	ja
Dammbalken- system	min. 0,20 m - 0,5 m ³	ja	min. 1,10 m - 1,3 m ³	ja	min. 1,80 m - 2,0 m ³	ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher

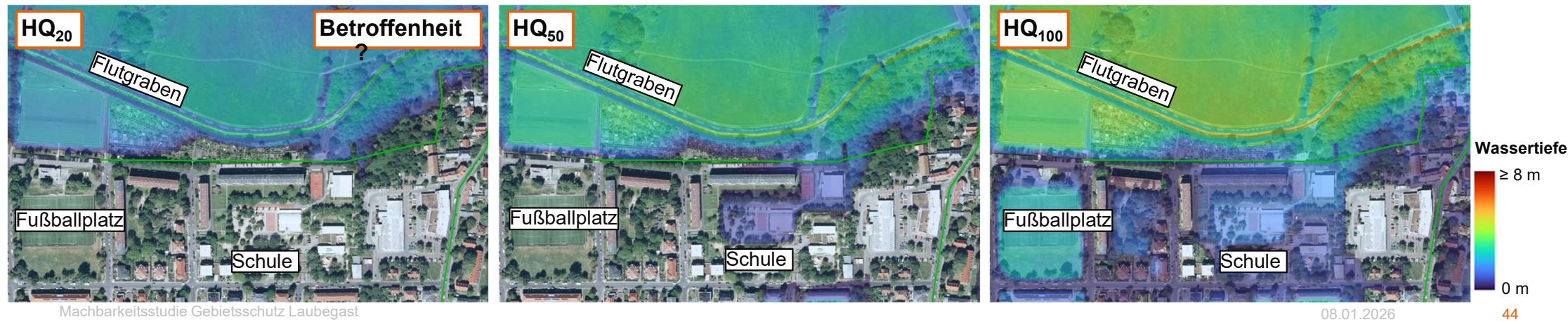


5 Anlagenhöhe und technische Machbarkeit

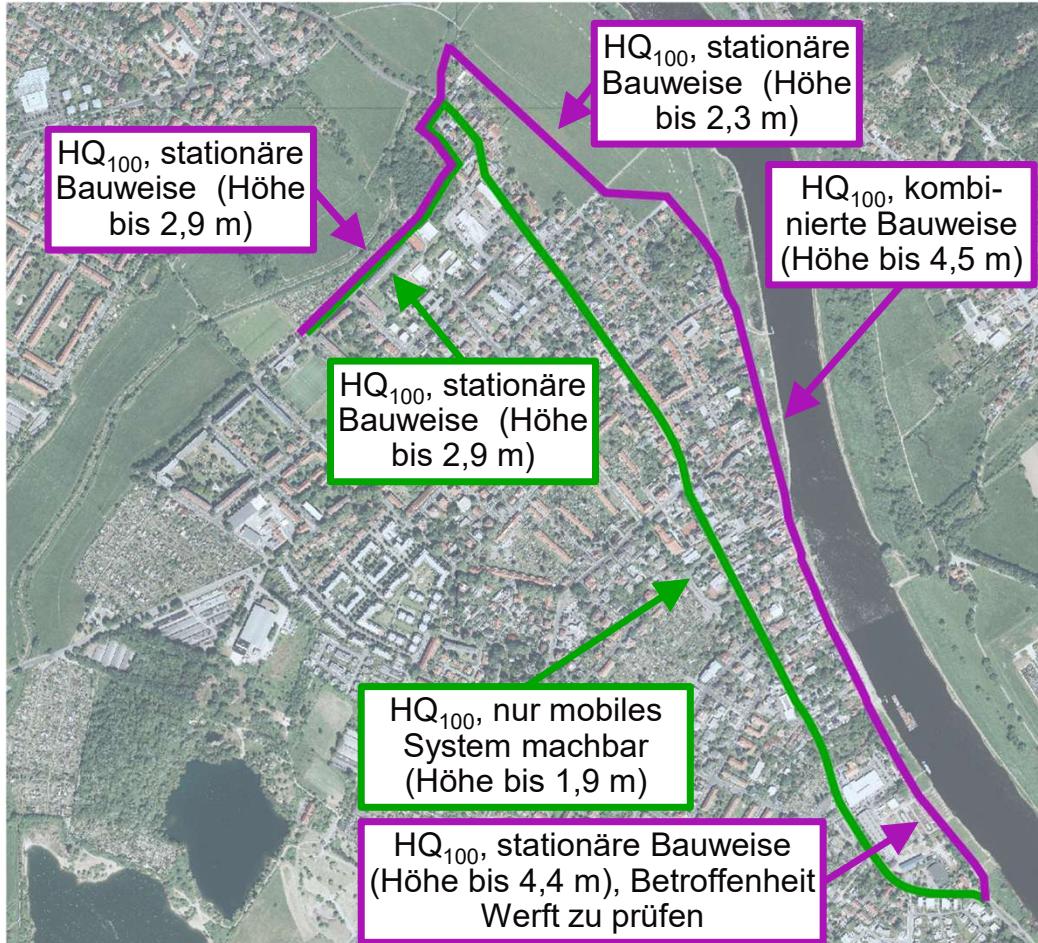
Schutzlinie – Alttolkewitz bis Burgenlandstraße (elbnah / elbfern identisch), ca. 700 m

Szenario	HQ ₂₀		HQ ₅₀		HQ ₁₀₀	
Wassertiefe	ca. 0,0 m - 0,7 m		ca. 0,0 m - 1,6 m		ca. 0,3 m - 2,4 m	
Bauweisen	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?	Anlagenhöhe	Machbar?
Wand	ca. 0,2 m - 0,9 m ¹	ja	ca. 0,2 m - 1,8 m ¹	ja	ca. 0,5 m - 2,6 m ¹	ja
Deich	ca. 0,5 m - 1,2 m ²	ja	ca. 0,5 m - 2,1 m ²	ja	ca. 0,8 m - 2,9 m ²	ja
Dammbalken- system	min. 0,20 m - 0,9 m ³	ja	min. 0,20 m - 1,8 m ³	ja	min. 0,50 m - 2,6 m ³	ja

¹ Freibord 20 cm, ² Freibord 50 cm, ³ Freibord 20 cm wenn überströmungssicher



6 Zwischenfazit Ergebnis Arbeitspaket 1



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Grundsatz

- Angestrebtes Schutzziel: **HQ₁₀₀**
- Angestrebte Bauweise: **stationär** bzw. entlang Laubegaster Ufer: **teilstationär** (Kombi. stationär/mobil)

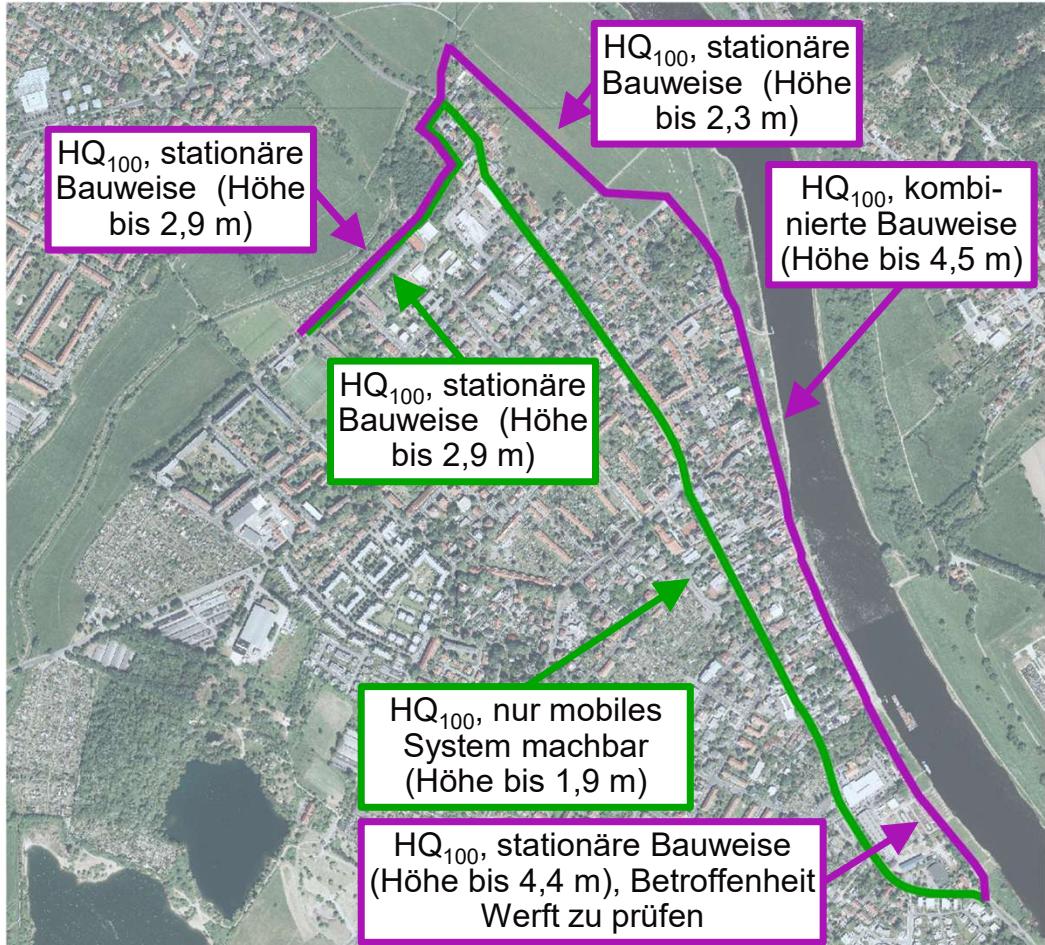
Elbnahe Schutzlinie

- Konfliktpotenzial Sichtbeziehung / Denkmalschutz
- Höhere Anlagen erforderlich als entlang Österreicher Str.

Elbferne Schutzlinie

- Kein vollständiger Schutz für Laubegast bei gleichzeitig erheblichem, logistischem Aufwand
- Konfliktpotenzial mit / erhebliche Eingriffe in Infrastruktur
- Hohe Inanspruchnahme privater Flurstücke, Zugänglichkeit / Wartung erschwert
- Hohe Fehleranfälligkeit (zahlreiche Querungen und Durchdringungen)

6 Zwischenfazit Ergebnis Arbeitspaket 1



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

Grundsatz

- Angestrebtes Schutzziel: **HQ₁₀₀**
- Angestrebte Bauweise: **stationär** bzw. entlang Laubegaster Ufer: **teilstationär** (Kombi. stationär/mobil)

Elbnahe Schutzlinie

- Konfliktpotenzial Sichtbeziehung / Denkmalschutz
- Höhere Anlagen erforderlich als entlang Österreicher Str.

Elbferne Schutzlinie

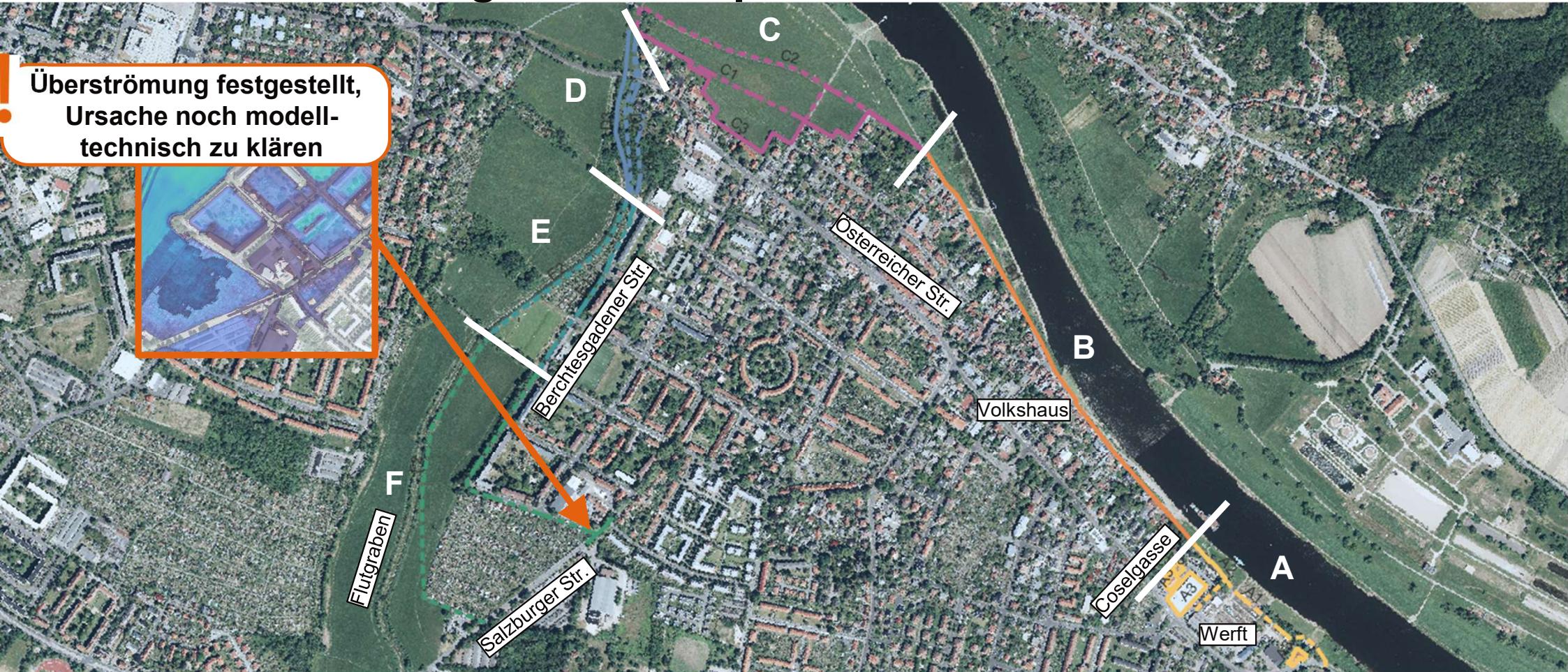
- Kein vollständiger Schutz für Laubegast bei gleichzeitig erheblichem, logistischem Aufwand
- Konfliktpotenzial mit / erhebliche Eingriffe in Infrastruktur
- Hohe Inanspruchnahme privater Flurstücke, Zugänglichkeit / Wartung erschwert
- Hohe Fehleranfälligkeit (zahlreiche Querungen und Durchdringungen)

**Vorzugslösung planmäßiger, baulicher Hochwasserschutz:
Elbnahe Schutzlinie, Schutzgrad HQ₁₀₀**

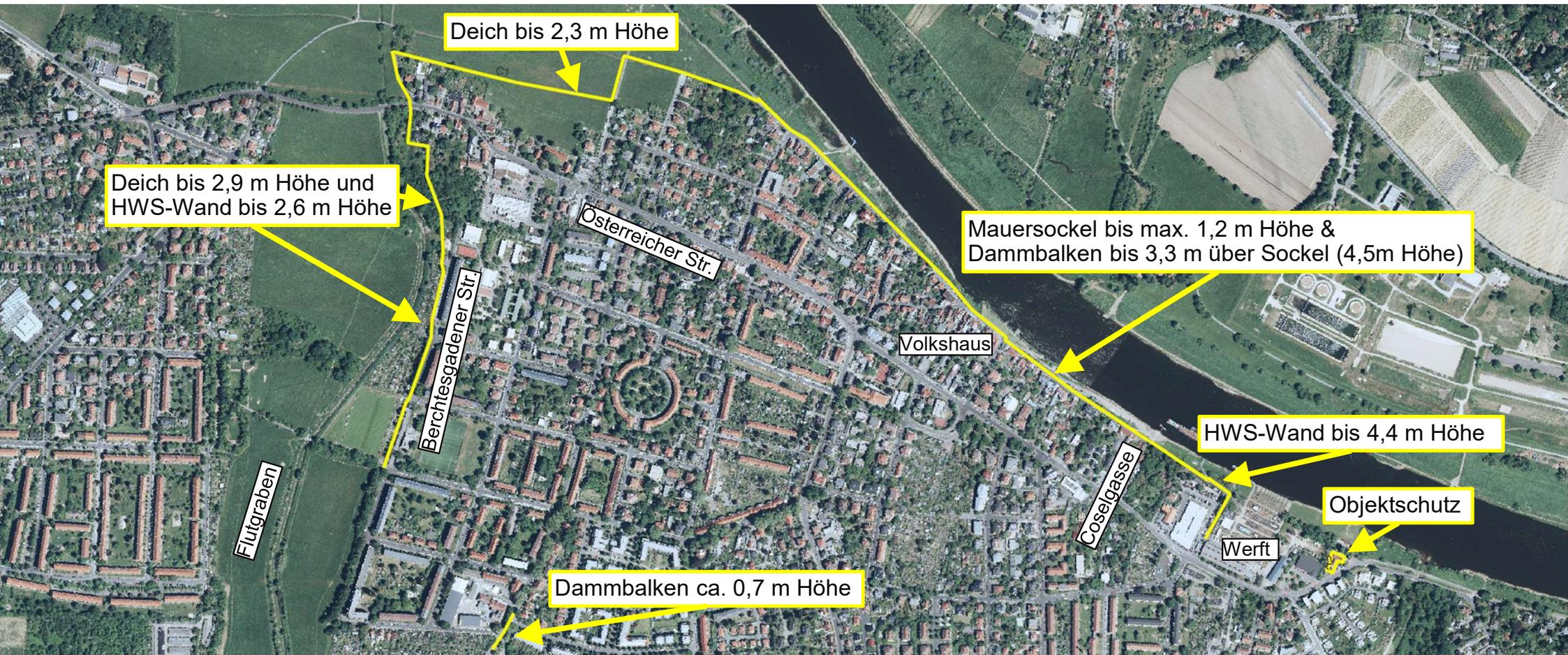
7 Abschnittsbildung und Variantenvergleich elbnahe Schutzlinie



7 Abschnittsbildung ab Arbeitspaket 2



8 Mögliche Vorzugslösung



9 Alternative entlang der elbfernen Schutzlinie?

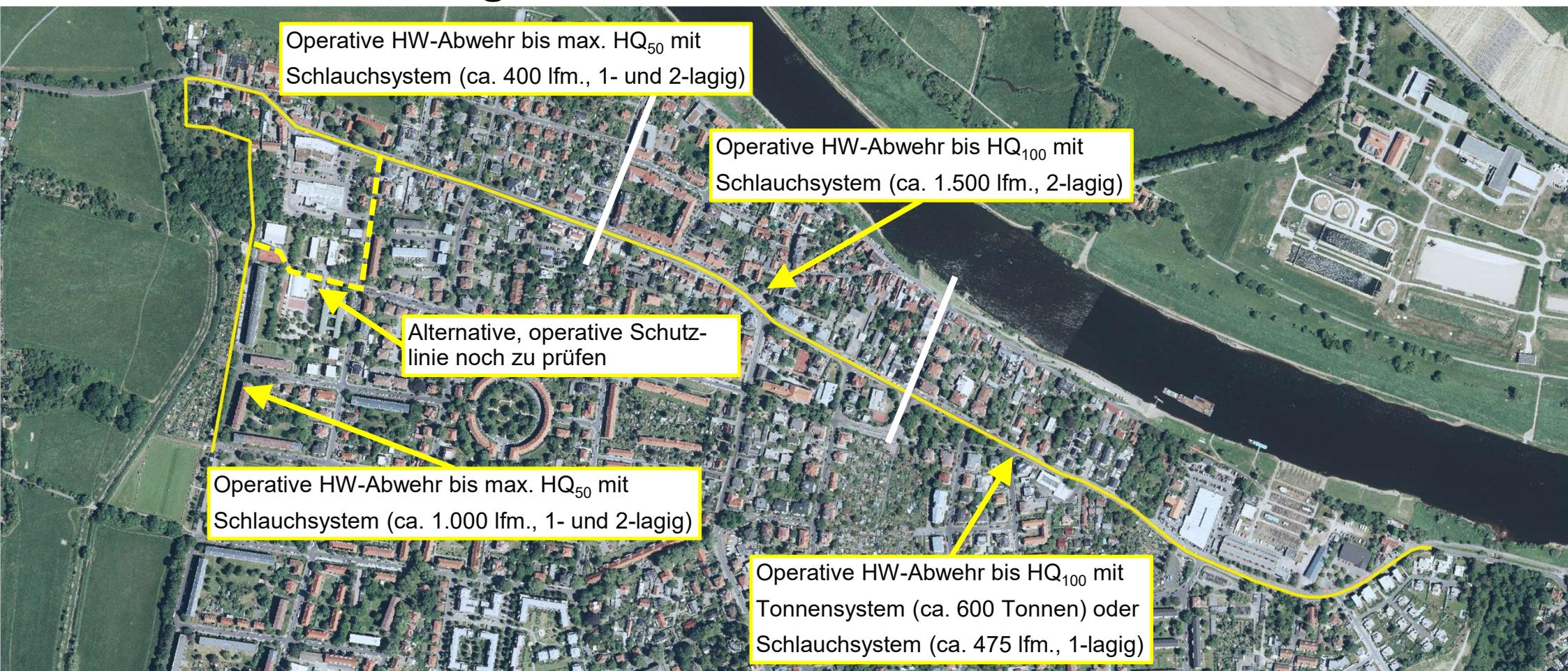
Operative Hochwasserabwehr (Kommune)

- Keine baulichen Eingriffe
- Aufbau nur im Hochwasserfall, regelmäßiger Probeaufbau
- Erheblicher logistischer Aufwand (Transport, Personal, Logistik, ..)
- Dauerhafter Lagerbedarf
- Linienführung flexibel / operativ anpassbar
- Keine Untergrundabdichtung, kein Schutz vor Unterspülung



Machbarkeitsstudie Gebietsschutz Laubegast
vor Hochwasser der Elbe, Bürgerbeteiligung

9 Alternative entlang der elbfernen Schutzlinie?



Diskussion nach Vorstellung der Trassenanalysen



Ausblick

- Fortsetzung der Machbarkeitsstudie
 - Arbeitspaket 3 (Ausbauvarianten und planerische Untersetzung)
 - Arbeitspaket 4 (Durchführung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung)
 - Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitspaketen 3 und 4 in der Öffentlichkeit (voraussichtlich 4. Quartal 2026)

Kontakt

Veranstalter:
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

- Ansprechpartner: Frank Frenzel, Ellen Posthoff
- Briefpost: Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
- E-Mail: lebenmitdemfluss@dresden.de



Internet-Auftritt





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

@ Peter Haschenz, 05.06.2013
(Aufnahme vor Höchststand am 06.06.2013
mit 878 cm am Pegel Augustusbrücke)